

## Psychische Gefährdungsbeurteilung

### Die Aufgabe

Das Unternehmen mit einem Schwerpunkt in Produktion und Lagerung wollte, neben der Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen, eine Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen durchführen, um gezielt Arbeitsbedingungen leistungsförderlich zu gestalten.

### Die Vorgehensweise

In einem ersten Schritt wurde die Gefährdungsbeurteilung für einen Pilot-Bereich durchgeführt. Anhand einer Dokumentenanalyse wurden die unterschiedlichen Tätigkeiten erfasst. Mittels Beobachtung und einer anschließenden Befragung der Mitarbeitenden am Arbeitsplatz wurde die Belastung durch unterschiedliche Arbeitsmerkmale festgestellt. Die Ergebnisse dieser ersten Analyse wurden im Anschluss Kleingruppen vorgestellt und gemeinsam wurden mögliche Ursachen und geeignete Maßnahmen mit den Mitarbeitenden diskutiert und festgehalten. Darauf aufbauend wurde das Verfahren auf die weiteren Bereiche des Unternehmens übertragen. Um den Prozess kontinuierlich fortzuführen, finden zudem jährlich Fokusgruppen statt, die über weitere Anpassungen der Arbeitsbedingungen diskutieren.

### Der Nutzen

- Impulse für die Organisationsentwicklung
- Erhaltung und Förderung der Gesundheit und Arbeitsfähigkeit
- Optimierung von Prozessen und Leistung
- Erfüllung der gesetzlichen Anforderung (ArbSchG §5)

Ihre  
Ansprechpartnerin:



Maren Saathoff

strategie M  
Unternehmensberatung  
GmbH

Georgswall 6  
26603 Aurich

Fon 04941-9947044  
Fax 04941-9947045

mail@strategie-m.de

www.strategie-m.de